

Datum: 14.09.2009 - 12.26 Uhr

Quelle: <http://www.op-online.de/nachrichten/egelsbach/schweizer-blasen-rueckzug-464338.html>

Schweizer blasen zum Rückzug

Egelsbach - Aus der Traum: Aus der Schweiz werden keine 250 Millionen für ein Grand Hotel am Flugplatz nach Egelsbach fließen – zumindest nicht von jener Investorengruppe, die dieses ehrgeizige Projekt angeblich seit 2008 verfolgt. Von Holger Borchard



© Leo Postl

Bekommt doch kein neues Grand Hotel: der Flughafen Egelsbach.

„Sie hat mit Blick auf die aktuelle Marktsituation beschlossen, den Hotelbau nicht durchzuführen“, bestätigt Rolf Zschernitz aus Ettlingen, der die Investorengruppe in Deutschland vertritt, den gestrigen Bericht unserer Zeitung.

Dass seine Auftraggeber kalte Füße bekommen haben, mag Zschernitz so einfach nicht stehen lassen. „Sie wollen bloß nicht selbst bauen.“ Derzeit verhandelt das Schweizer Konsortium mit einer anderen Investorengruppe über die Übernahme des Projekts. „Da gibt es allerdings klare Signale: Die neuen Investoren steigen nur ein, sofern klares Baurecht geschaffen ist, also alle aktuellen Probleme rund um das Gelände zu ihrer Zufriedenheit geklärt sind. Und bis dahin wollen die Schweizer an Bord bleiben, um dann das Projekt weiterzugeben.“

Lesen Sie dazu auch:

[„Doch nur ein riesiges Luftschloss?“](#)

[„Ausbaugegner setzen Zeichen“](#)

Wahrheit oder Dichtung? Die absehbaren Einwände der Regionalversammlung, die stets ausposaunte Aversion des Grundeigentümers und vor allem die Skepsis der Gemeinde sprechen eine andere Sprache. „Aus jetziger Sicht auf die nächsten zwei, drei Jahre wird man das Hotel nicht bauen, aber prinzipiell ist das ein rentierliches Objekt“, beharrt Zschernitz. „Allerdings nur als herausragendes Haus wie in der vorgelegten Planung. Nur mit Premium kriegt man Gäste von Frankfurt nach Egelsbach rüber, so viel war immer klar.“